

Energiegewinnung aus Abfällen und Abwässern

Indien, Asien, 2009

Eckdaten			
Land/Region	Indien, Asien		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	2 032 966 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	2 032 966 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2009	Projektzeitraum	2009 - 2013
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministry of Environment and Forest (MoEF) Delhi		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur I'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel des Projekts ist es, durch die energetische Nutzung von Abwasser und organischen Abfällen in Delhi die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Dabei soll eine reproduzierbare und finanzierbare technische Lösung in urbanen Ballungsgebieten demonstriert werden, die im Einklang mit den Klimaschutzzielen der indischen Regierung steht. Das Demonstrationsprojekt führt verschiedene Akteure Delhis zusammen, um eine Anlage gemeinsam zu planen, zu errichten und zu betreiben, in der Abwasser und organische Abfälle durch anaerobe Vergärung stofflich und energetisch verwertet werden. Somit entsteht ein zweifacher Vorteil, da mit der Nutzung von Abfall und Abwasser zur Energieerzeugung einerseits CO₂-neutral Energie produziert wird und andererseits die Abwasser- und Abfallentsorgungssysteme entlastet werden.